

Pressemitteilung 22/2007

Frankfurt/Main, 05. September 2007

**Tag der offenen Ministerien am 25. und 26. August in Berlin:
DEN e.V. zu Gast beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Am 25. und 26. August 2007 öffnete das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) seine Pforten für die breite Öffentlichkeit. Unter dem Motto „Tag der offenen Ministerien“ wurden den interessierten Besuchern dabei am Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr die einzelnen Abteilungen der Ministerien sowie ihr breites Tätigkeitsspektrum vorgestellt. Aber auch eine kleine Anzahl ausgewählter Experten rund um das Thema Energieeffizienz waren eingeladen, sich im Rahmen der interessanten Ausstellung zu präsentieren: das Deutsche Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V., die Deutsche Energie-Agentur (dena), der Bundesverband der Verbraucherzentralen sowie zwei namhafte Herstellerfirmen, die auf diesem Gebiet als besonders innovativ gelten. Diese eigens eingeladenen Gäste standen im so genannten Energieeffizienz-Zelt für Interviews, aber auch für die vielen Besucherfragen Rede und Antwort, wenn man erfahren wollte, wie und wo man als Verbraucher tatsächlich wertvolle Energie sparen kann.

Neben den interessanten Einblicken, die den Besuchern in die Arbeit des BMWi gewährt wurde, war das Energieeffizienz-Zelt eine der Attraktionen an diesem Wochenende. In erster Linie konnten die Besucher des „Tags der offenen Ministerien“ sich hier darüber informieren, was eine Energieberatung leistet und warum sie wirklich sinnvoll ist.

Martin Kutschka, 1. Vorsitzender des Deutschen Energieberater-Netzwerks e.V., stellte die Arbeit eines Energieberaters in mehreren Interviews, die an den beiden Tagen stattfanden, immer wieder vor und erklärte detailliert den Sinn und Zweck einer professionellen Energieberatung.



Martin Kutschka, 1. Vorsitzender des DEN e.V. bei einem seiner vielen Interviews

Diese Energieberatung wird von DEN e.V. bundesweit angeboten und aufgrund der aktuellen Klimadiskussion immer stärker nachgefragt. Bei DEN e.V. sind dafür Ingenieure, Architekten, Wissenschaftler und Unternehmen bundesweit zusammengeschlossen und speziell für das Thema Energieberatung ausgebildet – Schulungen, die teilweise über eine eigene Bildungseinrichtung erfolgen, die DEN-Akademie.

Dabei betonte Martin Kutschka immer wieder, worauf ein Verbraucher besonders achten sollte, bevor er sich für einen Energieberater entscheidet: auf dessen Unabhängigkeit und Neutralität. Denn nur, wenn der Energieberater keinerlei Provisionen von Herstellern, Handwerkern oder Händlern bezieht, empfiehlt er Hausbesitzern die Modernisierungs- oder Sanierungsmaßnahmen, die unter energetischen Gesichtspunkten tatsächlich sinnvoll sind. DEN e.V. selbst achtet strengstens darauf, dass diese Voraussetzungen von allen angeschlossenen Energieberatern erfüllt werden und unterzieht die eigenen Dienstleistungen einer strengen Qualitätsprüfung nach festen Qualitätsrichtlinien. Nicht zuletzt deshalb hat sich DEN e.V. auf dem Gebiet der Energieberatung als besonders kompetent profiliert und gilt als erste Adresse in Deutschland, wenn Hausbesitzer mehr über das energiesparende, Ressourcen schonende und nachhaltige Sanieren effizienter Haustechnik erfahren möchten. Aber auch wenn es um Fördermöglichkeiten geht, ist DEN e.V. **der** Ansprechpartner. Denn DEN e.V. nutzt dafür foerderdata, die umfassendste Fördermitteldatenbank Deutschlands, die alle Fördermittel von Bund, Ländern, Gemeinden und Energieversorgen enthält. So kann jeder Interessierte mit wenigen Mausclicks erfahren, wer was wie und wo bekommen kann – und auch das ist ein Angebot, das hierzulande kaum ein anderer Energieberater so schnell, so einfach und so komplett bieten kann.

Ausführliche Informationen zum Deutschen Energieberater-Netzwerk e.V. und seinen Leistungen unter www.den-ev.de

Deutsches Energieberater Netzwerk e.V.

Martin Kutschka	Herrmann J. Dannecker
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender
Franziusstr. 8-14	Alte Hauptstr. 12
60314 Frankfurt am Main	72355 Schömberg
www.den-ev.de	

Ansprechpartner für die Pressemitteilung: Herrmann J. Dannecker, Telefon Tel. 07427/7529
(diese Telefon - Nr. bitte nicht veröffentlichen!)